



PLANETARIUM^{HH}

PLANET ERDE – ALARMSTUFE GRÜN: LEBEN ZWISCHEN EISZEIT UND TREIBHAUS – IN 3D

Eine Entdeckungsreise rund um unsere Erde – ab 12 Jahren

Fast 7 Milliarden Astronauten leben jetzt an Bord der Erde - denn unser Heimatplanet ist tatsächlich unser Raumschiff, mit dem wir alljährlich um die Sonne reisen. Erst aus dem Weltraum erkennen wir die Farbigekeit, aber auch die Zerbrechlichkeit unserer Welt: Nur die dünne blaue Lufthülle trennt das Grün der Wälder und die Vielfalt der Lebensformen hier unten vom lebensfeindlichen Weltraum. Wie wirken die Systeme von Luft, Wasser und Sonne zusammen, um dieses Leben hier unten zu erhalten? Warum unterscheidet sich die Erde von Venus und Mars, und wie wird es mit dem Erdklima weitergehen? Welche Alarmsignale eines Klimawandels gibt es, und wird auch die Erde ein höllisch heißes Treibhaus werden?

Staunen Sie, was uns ein einfaches Blatt von einem Baum dazu erzählen kann - und folgen Sie uns auf eine spektakuläre Expedition durch Raum und Zeit! Mit modernster 3-D-Simulation und in 360-Grad-Rundumprojektion tauchen wir dabei ein in die Vorgänge und Zyklen, die unser irdisches Klima prägen und verändern - eine einzigartige Erfahrung, die unser Bewusstsein schärfen hilft!

**Planetarium Hamburg, Hindenburgstraße 1b (Stadtpark), 22303 Hamburg
regelmäßig im Programm (Uraufführung 23. November 2010)**

Regelmäßig im Programm

Eintritt: 10,50 €, ermäßigt: 7,00 €

Die Leihgebühr für die 3D-Brille ist im Eintrittspreis enthalten. In den Bereichen „Südost“ und „Südwest“ ist der Eintritt wegen eingeschränktem 3D-Effekt auf 7,00 Euro ermäßigt.

Karten: 040 / 42886520, www.planetarium-hamburg.de

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung – steht jeweils unter dem Bild): <http://www.planetarium-hamburg.de/presse/bilder/bilderkategorie/alarmstufe-gruen-eiszeit-und-klimawandel/>

Dies ist die erste von insgesamt drei Klimaexpeditionen, die das Planetarium Hamburg mit Unterstützung durch den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg zum **"Informationszentrum Klimawandel"** erweitern. Es folgen PLANET ERDE - ALARMSTUFE BLAU: EXTREMWETTER und PLANET ERDE - ALARMSTUFE ROT: ZUKUNFT DES MENSCHEN.

Pressekontakt:

Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de

Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.



PLANETARIUM^{HH}

PLANET ERDE – ALARMSTUFE GRÜN: LEBEN ZWISCHEN EISZEIT UND TREIBHAUS

Eine Entdeckungsreise rund um unsere Erde

Zur Produktion

Für die California Academy of Sciences – dem neuen und „Grünsten Science Center der Welt“ in San Francisco hatten Dr. James & Cathy Sweitzer bereits 2009 die Planetariums-Umweltshow „Fragile Planet“ geschrieben. Als „Al Gore Ambassador“ und langjähriger Wissenschaftspartner zu NASA und anderen internationalen Einrichtungen war das Ehepaar Sweitzer wichtiger Partner für das Planetarium Hamburg bei der Konzeption und Gestaltung des Storyboards und Skripts für „Planet Erde – Alarmstufe Grün: Leben zwischen Eiszeit und Treibhaus“. Als Partner für die Umsetzung als virtuelle 3D-Reise wurde das Team von „Mirage 3D“ in Den Haag (Niederlande) verpflichtet. Diese Animationsschmiede hat sich auf die Produktion von full dome-Planetariumsshows spezialisiert und als bisher einzige bereits Fulldome-Planetariumsshows in 3D produziert und verfügt daher über einzigartige Erfahrungen im Bereich 3D für 360-Gradprojektion.

Robin Sip, Direktor und „Mastermind“ von „Mirage 3D“ gestaltet dabei in enger Abstimmung mit Planetariumsdirektor Thomas W. Kraupe und Kenan Bromann, Producer im Planetarium Hamburg, die Visualisierungen und virtuellen Kamerafahrten für die „Planet Erde-Reihe“, maßgeschneidert für die 21-Meter-Kuppel des Planetariums. Hinzu treten im Planetarium Hamburg gestaltete Echtzeit-Sequenzen und Blicke auf Hamburg sowie tagesaktuelle Wetter- und Klimasequenzen des IWK (Institut für Wetter- u. Klimakommunikation, Hamburg) und des Deutschen Klimarechenzentrums in Hamburg (DKRZ). Für die live-Moderation sorgen Frank Böttcher, Leiter des IWK und Planetariumsdirektor Kraupe.

Die Musik

Für die Musik konnte der in USA und Europa lebende und mehrfach preisgekrönte Filmkomponist **Mark Slater** gewonnen werden. Mit seiner grandiosen Musik zu den Planetariumsshows „Two Small Pieces of Glass“, „400 Years of the Telescope“ (2009) und „Natural Selection“ (2010) – ab 2011 auch im Planetarium Hamburg – machte er international Furore und empfahl sich als kongenialer Partner für „Planet Erde“.

Die Sprecherin

Ihre Stimme kennen wir alle: **Gabriele Libbach** ist eine vielbeschäftigte Synchronsprecherin, die auch als Kommentarsprecherin in Fernsehen und Hörfunk tätig ist. Sie war und ist zu hören in zahlreichen Produktionen insbesondere des NDR. Seit Jahren ist sie auch die Stimme des Navigationssystems in allen Fahrzeugen einer namhaften deutschen Automarke. Im Kino lieh Gabriele Libbach ihre Stimme u.a. Ornella Muti. Sie war Lara Croft in den ersten beiden Tomb Raider-Computerspielen. Sie ist Melina Kanakaredes als Doktor Sydney Hansen in der Fernsehserie „Providence“ und Detective Stella Bonasera in „CSI: New York“.

Das Produktionsteam

Idee und Regie: Thomas W. Kraupe, Planetarium Hamburg

Skript: Dr. James S. Sweitzer, Cathy Sweitzer und Thomas W. Kraupe

Produktionsleitung: Robin Sip, Mirage 3D

Produktionsteam: Peter Geerts & Mirage 3D Team (3D Modelling, Animations & Rendering)

Kenan Bromann, Ubbo Ronhardt, Planetarium Hamburg (Rendering & Realtime Scenes)

Musik: Mark Slater, Los Angeles/London

Sprecherin: Gabriele Libbach

Sprachaufnahme: Pierre Brand, Sascha Prangen - PrimeTime Studio, HH-Altona

Soundtrack & Mixing: Bob Kommer Sound Studios, Den Haag

Live-Moderation: Frank Böttcher, Institut für Wetter- u. Klimakommunikation

Thomas W. Kraupe, Planetarium Hamburg

Pressekontakt:

Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de

Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.



PLANETARIUM^{HH}

PLANET ERDE – ALARMSTUFE GRÜN: LEBEN ZWISCHEN EISZEIT UND TREIBHAUS

Eine Entdeckungsreise rund um unsere Erde

Planetarium Hamburg als „Informationszentrum Klimawandel“

Mit jährlich 350.000 Besuchern erreicht das Planetarium Hamburg seit Jahren mit authentischen Geschichten aus dem Kosmos eine überaus beachtliche Zahl von Menschen der Metropolregion Hamburg und - darüber hinaus - aus ganz Deutschland.

Das Profil des Planetariums als Ort der Begegnung für Mensch und Umweltall, seine besonderen technischen Einrichtungen und Präsentationsmittel und auch seine Lage mitten in der geschützten Grünanlage Stadtpark machen es zu einer außerordentlich geeigneten Einrichtung, um die Aufgabe eines Informationszentrums für Klimawandel zu übernehmen. Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg hat dem Planetarium Hamburg diese Rolle zugedacht. Das Planetarium Hamburg ist gut vernetzt: Seine fachlich-didaktische Kompetenz auf diesem Feld hat das Planetariumsteam bereits durch Kooperationen u.a. mit dem Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU), dem Institut für Wetter- und Klimakommunikation (IWK), der National Aeronautic and Space Administration (NASA), der Universität Göttingen und der Europäischen Weltraumbehörde (ESA) sowie bei diversen Produktionen und 360-Grad-Inszenierungen bewiesen.

Die bereits bestehenden Aktivitäten in Richtung Ökologie in der Arbeit des Planetariums münden jetzt im Rahmen des „Informationszentrums Klimawandel“ in drei Planetariumsproduktionen, um insbesondere Kinder und Jugendliche, aber auch interessierte Erwachsene über den Zustand ihrer Umwelt, die Umweltprognosen und die ökologischen Folgen eigenen Handelns zu informieren. Die drei Expeditionen „Planet Erde“ widmen sich den Themenschwerpunkten „Zwischen Eiszeit und Treibhaus“, „Extremwetter“ und „Zukunft des Menschen“. In der „Planet Erde“-Reihe können so grundlegende Zusammenhänge zwischen lokalem und globalem Geschehen auf unserem Planeten – insbesondere Informationen darüber, wie der CO₂-Ausstoß und andere Treibhausgase durch eigenes Handeln zu vermindern sind – im Planetarium durch eine anregende und alle Sinne ansprechende Wissensvermittlung wirksam vermittelt werden.

Und darum geht es:

- Vermittlung von Einsichten in die Ursachen und Folgen des Klimawandels
- Erkennen der kosmischen Faktoren bei Klima- und Klimawandel
- Erkennen der Bedeutung von Ressourcen der Natur wie z.B. Wasser und Wälder für die Zukunft der Menschheit und Entwicklung der Wertschätzung dieser Ressourcen
- Entwicklung eines Verantwortungsbewusstseins für die Erhaltung der Umwelt
- Entwicklung von Potenzialen umweltschützender Verhaltensweisen

Die Präsentation im Sternensaal, in der jeweils 253 Personen gleichzeitig unterschiedlichste Perspektiven (räumlich – zeitlich – kulturell) auf ihre Umgebung ermöglicht werden, versetzt die Besucher in die „Wetter- und Klimaküche“ unseres Planeten und an die neuralgischen Punkte des Klimageschehens (u. a. Arktis/Antarktis/Tropen/Tiefsee).

Als Lerneinheiten bzw. „Expeditionen“ sind die 360-Grad Präsentationen modular zusammengestellt und ermöglichen, Annäherungen und Erklärungen der naturwissenschaftlichen Grundlagen nach denen die Systeme unseres Planeten – insbesondere Wetter und Klima – funktionieren und der Herausforderungen des Klimawandels. Dabei wird das Publikum einerseits als Astronauten den Blick von Außen („in orbit“) auf das Geschehen bekommen, aber auch vor Ort – gewissermaßen „mitten drin“ die Phänomene von Wetter und Klimawandel erleben, wie es an keinem anderen Lernort möglich ist.

Pressekontakt:

Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de

Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.